

Himalaya Hilfe Freiburg e. V.

Himalaya

2016

NEPAL – EIN LAND VOLLER SCHÖNHEIT

Namaste und herzliche Grüße aus Freiburg

Vor einem Jahr haben wir Ihnen an genau an dieser Stelle unseres Kalenders „Himalaya 2015“ mit Stolz von unserem Solar-Projekt und den 14 Schulen in stromlosen Dörfern in Nepal berichtet, die wir in 2014 mit Solarsystemen ausgestattet hatten. Und da wir unser Vorhaben so erfolgreich umsetzen konnten, wollten wir auch in 2015 damit weitermachen und in den ärmsten Gegenden im Westen Nepals auf diese Weise weitere Schulen mit Strom versorgen. Im März fand dazu ein Workshop mit vielen Mitgliedern unseres Vereins und der Freiburger Nepalese Association e.V. statt, in dem wir die Grundlagen für die nächsten Schritte festgelegt haben. Und wir dachten, dass wir Ihnen an dieser Stelle über dieses Vorgehen berichten können.

Doch dann kam der 25. April 2015, der unsere Pläne grundlegend änderte. Um 11:56 Uhr erschütterte Nepal ein erstes Erdbeben mit einer Stärke von 7,8. Zahlreiche weitere Nachbeben folgten, ca. 8.800 Menschen starben, über 22.000 wurden verletzt. Diese neue, unvorstellbare Situation stellte uns vor ganz neue Herausforderungen. Und vor allem natürlich unsere nepalesischen Mitbürger der Freiburger Nepalese Association e.V., die um Ihre Familien, Freunde und Bekannten in ihrem Heimatland bangen mussten. Viele nahmen den erstmöglichen Flug, um vor Ort im Krisengebiet zu helfen. Innerhalb weniger Stunden riefen wir – beide Vereine gemeinsam – mit dem Wunsch „help4nepal“ über Hörfunk, Fernsehen und den Freiburger Medien zu Spenden auf, ohne in diesem Moment bereits zu wissen, wo wir überhaupt anpacken und helfen können. Daher war es gleichzeitig höchstes Ziel, die Lage im Katastrophengebiet einzuschätzen und zu erfahren, wo die Hilfe am nötigsten war. Als Ergebnis unterstützten wir in den nächsten Tagen und Wochen acht lokale NGOs dabei, in den schwer zugänglichen, ländlichen Gebieten rund um das Epi-Zentrum Ersthilfe zu leisten. Dort, wo die Not am größten war und die Menschen oft tage- oder wochenlang auf Hilfe warteten. Im Einzelnen waren dies:

- Clean up Nepal
- Teach for Nepal
- Helambu Education and Livelihood Partnership Nepal (HELP)
- Sano Paila
- Gham Power
- Forum for the Welfare of Himalayan Children/Freundeskreis Nepalhilfe
- Hamro Prabidhi
- YEF Nepalese Young Entrepreneurs Forum

Sie erreichten mit ihrer Hilfe die Erdbeben-Opfer in den Regionen Sindhupalchowk, Gorkha und Dhading. Sie stellten Wellbleche und Zelte als Notunterkünfte, Solar-Lampen, Essen, Hygieneartikel, Medizin u.v.m. zur Verfügung. Herzlichen Dank aus dem fernen Deutschland für diese Hilfsleistungen, die Hals über Kopf eingeleitet werden mussten. Durch die sehr große Spendenbereitschaft der Bevölkerung – besonders auch in Freiburg und Umgebung – und die unermüdliche Energie vieler Nepal-Freunde, die eigeninitiativ Charity-Aktionen initiierten, konnten diese Hilfsaktivitäten in kürzester Zeit finanziert werden. Ein paar Beispiele:

- Über 550 Menschen spendeten seit dem 26. April 2015 für help4nepal.
- Die Initiative „Kochbücher von Freiburgerinnen aus aller Welt“ servierte im Juni nepalesisches Essen für den guten Zweck.
- Der Gospel-Chor „Together“ aus Neuss sowie Judith und Michael Tangermann aus Waldkirch-Buchholz veranstalteten im Juni bzw. Juli Benefizkonzerte.
- Wolfgang-A. Langenkamp stellte den Reinerlös seiner Multimediashow über Nepal Ende September im Bürgerhaus am Seepark in Freiburg zu Verfügung.
- Das Züricher Unternehmen Tropechopf – Kitsch und Kult aus Asien – rief direkt nach dem ersten Erdbeben in der Schweiz zu Spenden für help4nepal auf.
- Im Januar 2016 stellen Tobias Hauser und David Hettich, Veranstalter von Mundologia – Festival für Fotografie, Abenteuer und Reisen in Freiburg – den Reinerlös des Vortrags „Nepal“ (31.01.2016, 19:00 Uhr, Konzerthaus in Freiburg) zur Verfügung.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Spender, Mitglieder und Helfer für diese herausragende Unterstützung!

In den nächsten Jahren werden wir uns nun im Wiederaufbau besonders in den ländlichen Gebieten in Nepal engagieren, wo über 750.000 Gebäude bei den Erdbeben zerstört wurden. Besonders wird es uns dabei wiederum am Herzen liegen, Schulen zu unterstützen. In ersten Maßnahmen wird z. B. der Wiederaufbau einer Schule im Heimatdorf eines nepalesischen Mitbürgers aus Teningen unterstützt, eine andere Schule erhält eine dringend notwendige Brücke, um den nun lebensgefährlichen Weg von Schülerinnen und Schülern sicherer zu machen. Weitere Schulen erhalten neue Inneneinrichtungen, da das Inventar durch die Erdbeben komplett zerstört wurde.

Mit den Erlösen weiterer Aktionen, wie z. B. dem Verkauf dieses Kalenders oder durch die Unterstützung durch Mundologia werden weitere größere Hilfsleistungen möglich. So ist der Wiederaufbau der Shree Pancha Kanya Higher Secondary School in Planung, die über 30 Klassenräume für 650 Schüler beherbergte und durch das Erdbeben komplett zerstört wurde. Derzeit findet der Unterricht in Zelten statt, Hilfeleistungen für den Wiederaufbau durch den Staat oder andere NGOs sind derzeit nicht in Sicht.

Am Ende eines ereignisreichen Jahres mit den unerwarteten, erschütternden Erlebnissen der Erdbeben möchten wir uns herzlichst bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin Nepal „die Treue“ halten. Einem Land voller Schönheit – so das Motto unseres neuen Kalenders „Himalaya 2016“ mit Bildern des Denzlinger Reisefotografen Wolfgang-A. Langenkamp.

Die Himalaya Hilfe Freiburg e. V. wünscht Ihnen ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2016.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle Wolfgang-A. Langenkamp aus Denzlingen bei Freiburg. Er hat uns die tollen Fotos für diesen Kalender zur Verfügung gestellt.

Nach der Beendigung seiner ersten beruflichen Karriere machte er seine Leidenschaft zum zweiten Beruf und arbeitet als freischaffender Reise-Fotograf. In seiner aktuellen Multimedia-Show „Nepal: Kathmandu und Himalaya“ präsentiert er neben wunderschönen Landschaftsaufnahmen vor allem auch die Menschen des Landes.

Die Fotos dieses Kalenders sind Teil seines Vortrages, den er am 30.09.2015 zugunsten der Nepal-Hilfe im Bürgerhaus in Freiburg vorgestellt hat. Mehr Infos: www.wal-art.eu

Nochmals herzlichen Dank, lieber Wolfgang!



Die Erdbeben und ihre Folgen

Aus dem Tagebuch von Dave Booker, Projektkoordinator der Himalaya Hilfe Freiburg e.V., bei seinem Nepal-Besuch nach dem Erdbeben:

„An einem weiteren Tag im Juli besuchte ich zwei Schulen in Helambu – Schulen, die im vergangenen Jahr mit Solar-systemen von der Himalaya Hilfe Freiburg und der Freiburger Nepalese Association versorgt wurden. Jetzt sind die Gebäude schwer beschädigt und der Unterricht findet in Zelten statt.

In der Nähe der Solsing Schule schauen Suman und ich durch die Trümmer einer Stupa, einem religiösen Schrein, der einst vor dem Haus von Birbadur Tamang stand.

Das zweistöckige traditionelle Lehm- und Steinhaus, an welches ich mich noch gut von meinem letzten Besuch er-innere, existiert nicht mehr. Das erweiterte Familien-Haus hatte eine offene Feuerstelle, ein Geschäft und ein Mini-Restaurant für die Besucher. Es wurde von dem Erdbeben in Schutt und Asche gelegt.

Hinter den Trümmern führt uns der 38-jährige Birbadur zu einer kleinen Hütte. Es ist das vorübergehende Zuhause für ihn, seine Frau und seine zwei kleinen Kinder. Wir werden zum Mittagessen eingeladen, in der Hütte, vollgepackt mit den persönlichen Utensilien, die sie retten konnten. Wir essen gekochte Kartoffeln mit frisch gemahlenen Chili Schoten, die Tränen in die Augen und Feuer auf meine Zunge bringen. Glücklicherweise können wir anschließend den Mund mit Chang-Bier kühlen.

Ich frage ihn bezüglich des Wiederaufbaus: „Nein“, antwor-tet er mir „dafür haben wir kein Geld und ich weiß, dass die 200.000 Rupien (ca. 1.800 €), die uns die Regierung ver-sprochen hat, nicht ausreichen werden – selbst wenn uns diese Entschädigung wirklich erreichen wird. Ich warte einfach ab. Ich weiß noch nicht, was wir tun können...“



Die Geschwister Sarita und Basu Tiwari leben in Freiburg-Littenweiler bzw. Teningen. Sie sind Mitglieder der Freiburger Nepalese Association e.V.



Ihr Heimatdorf Amare, in dem ihre Eltern, Freunde und Bekannte leben, wurde bei dem Erdbeben nahezu voll-ständig zerstört. Gemeinsam sind sie kurze Zeit nach der Katastrophe aufgebrochen, um zuhause zu helfen. Im Interview erzählen von ihren Eindrücken:

Wie und in welcher Situation habt Ihr von dem Erdbeben erfahren?

Sarita: Wir haben einen Anruf von unserem Neffen bekom-men. Er hat uns beruhigt und berichtet, dass unsere Fami-lie überlebt hat. Jedoch hatten wir danach für 4 Tage keinen Kontakt mehr, da das Telefonnetz zusammenge-brochen ist und die Akkus der Handys leer waren.

Welche Ausmaße hatte das Beben in Eurem Heimat-dorf?

Sarita: Unser Dorf liegt genau zwischen dem Epizentrum und Kathmandu. Das bedeutet leider, dass nach dem Erd-beben kein Haus mehr bewohnbar war.

Wann wurde den Menschen in Eurem Dorf geholfen?

Basu: Die Hilfe begann erst ca. 10 Tagen nach dem Beben. Die großen Hilfsorganisationen haben zunächst dort Erst-hilfe geleistet, wo die meisten Menschen umgekommen bzw. verletzt waren. In unserem Dorf waren es „nur“ 6 Ein-wohner, die bei dem Erdbeben starben.

Wie ist die Situation nun bei Euch im Dorf?

Basu: Leider hat sich bisher nicht so viel geändert. Der Mon-sun hat dieses Jahr sehr lange gedauert, und die Nachbe-ben haben nicht nachgelassen. Viele Menschen haben Angst vor einem noch größeren Beben. Viele werden ihr Haus nicht wieder aufbauen können, weil dazu einfach das Geld fehlt. Sie werden auf Dauer in Wellblech-Hütten leben müssen.





Taubenfütterung in Boudhanath, Kathmandu

Januar 2016

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

KW 53

4

KW 01

11

KW 02

18

KW 03

25

KW 04

5

12

19

26

6

Hl. Drei Könige
Epiphany

13

20

27

7

14

21

28

1

Neujahr
New Year's Day

8

15

22

29

2

9

16

23

30

3

10

17

24

31



Gebetsmühle und Stupa bei Lukla

Februar 2016

February 2016

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
1 KW 05	2	3	4	5	6	7
8 Rosenmontag Shrove Monday KW 06	9	10	11	12	13	14 Valentinstag Valentine's Day
15 KW 07	16	17	18	19 Nationaler Tag der Demokratie, Nepal National Day of Democracy, Nepal	20	21
22 KW 08	23	24	25	26	27	28
29 KW 09						



Träger auf Hängebrücke

März 2016

March 2016

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 09	1	2	3	4	5	6
7 KW 10	8	9 Lhosa-Fest, Nepal Tibetan New Year	10	11	12	13
14 KW 11	15	16	17	18	19	20
21 KW 12	22	23 Holy Fest, Nepal Holy Festival, Nepal	24	25 Karfreitag Good Friday	26	27 Ostersonntag Easter Sunday Zeitumstellung
28 Ostersonntag Easter Monday KW 13	29	30	31			



Szene in Thamel, Kathmandu

April 2016

April 2016

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 13				1	2	3
4 KW 14	5	6	7	8	9	10
11 KW 15	12	13 Neujahrsfest, Nepal New Year Festival, Nepal	14	15	16	17
18 KW 16	19	20	21	22	23	24
25 KW 17	26	27	28	29	30	



चिना, हस्तरेखारजोखमा
हेरिन्छ, भाग्यकजन्त्रबुद्धिगरिन्छ
PALMIST & ASTROLOGY
MEDITATION THERAPIST
OF DISEASES, FORTUNE, TELLER
PAST PRESENT & FUTURE

Wahrsager und Heiler in Swayambunath, Kathmandu

Mai 2016

May 2016

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 17						1 Tag der Arbeit Labour Day
2 KW 18	3	4	5 Christi Himmelfahrt Ascension Day	6	7	8 Muttertag Mother's Day
9 KW 19	10	11	12	13	14	15 Pfingstsonntag Whit Sunday
16 Pfingstmontag Whit Monday KW 20	17	18	19	20	21	22
23 KW 21	24	25	26 Fronleichnam Corpus Christi	27	28	29
30 KW 22	31					



Yak Transport im Everest Gebiet

Juni 2016

June 2016

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 22		1	2	3	4	5
6 KW 23	7	8	9	10	11	12
13 KW 24	14	15	16	17	18	19
20 KW 25	21	22	23	24	25	26
27 KW 26	28	29	30			



Ama Dablam 6.856 m, Malaphulan 6.573 m, Kangtega 6.783 m

Juli 2016

July 2016

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 26				1	2	3
4 KW 27	5	6	7	8	9	10
11 KW 28	12	13	14	15	16	17
18 KW 29	19	20	21	22	23	24
25 KW 30	26	27	28	29	30	31



August 2016

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

1

KW 31

2

3

4

5

6

7

8

KW 32

9

10

11

12

13

14

15

KW 33

16

17

18

19

20

21

22

KW 34

23

24

25

26

27

28

29

KW 35

30

31

August 2016



Durbar Square, Patan

September 2016

September 2016

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

KW 35

1

2

3

4

5

KW 36

6

7

8

9

10

11

12

KW 37

13

14

15

16

17

18

19

KW 38

20

21

22

23

24

25

26

KW 39

27

28

29

30



Zwei Träger im Himalaya

Oktober 2016

October 2016

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

KW 39

3

Tag der Dt. Einheit
Day of German Unity

KW 40

10

KW 41

17

KW 42

24

KW 43

31

Reformationstag
Reformation Day

KW 44

4

5

6

7

8

9

Start Dashain-Festival, Nepal

12

13

End Dashain-Festival, Nepal

14

15

16

18

19

20

21

22

23

25

26

27

28

29

30

Zeitumstellung



Kerzen, Swayambunath, Kathmandu

November 2016

November 2016

Montag
Monday

Dienstag
Tuesday

Mittwoch
Wednesday

Donnerstag
Thursday

Freitag
Friday

Samstag
Saturday

Sonntag
Sunday

1
Allerheiligen
All Saints' Day

2

3

4

5

6

KW 44

7

8

9

10

11

12

13

KW 45

14

15

16

17

18

19

20

KW 46

21

22

23

24

25

26

27

KW 47

28

29

30

KW 48



Die große Stupa von Swayambunath, Kathmandu

Dezember 2016

December 2016

Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday	Samstag Saturday	Sonntag Sunday
KW 48			1	2	3	4
KW 49	5	6	7	8	9	10
KW 50	11	12	13	14	15	16
KW 51	17	18	19	20	21	22
KW 52	23	24	25	26	27	28



Himalaya Hilfe Freiburg e. V.

Himalaya 2016

Herausgeber:
Himalaya Hilfe Freiburg e. V.
Ferdinand-Kopf-Str. 6 a
79117 Freiburg
info@himalaya-hilfe.de
www.himalaya-hilfe.de

Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg
IBAN: DE41 680 501 010 012 591 071
BIC: FRSPDE66XXX

Fotos:
Wolfgang-A. Langenkamp · www.wal-art.eu

Layout:
Sabine Klimek · www.disegno-freiburg.de

Informationen zur Übernahme einer Patenschaft:
www.himalaya-hilfe.de/patenschaft

*Vielen Dank für
Ihre Unterstützung!*